

Curriculum Trainer*in, DVNLP

- | | |
|---|--|
| Anforderung an die Teilnehmenden | <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Teilnahme an der Trainer*in-Ausbildung, DVNLP sind die Ausbildungen zum NLP Practitioner, DVNLP und NLP Master, DVNLP • Technische Ausstattung bei Teilnahme an Online-Formaten |
| Voraussetzung für die Zertifizierung | <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Anerkennung der Trainer*in-Ausbildung ist, dass zwischen dem Beginn der Practitioner-Ausbildung und dem Beginn der Trainer*in-Ausbildung mindestens 2 Jahre liegen oder zwischen Beginn der Practitioner-Ausbildung und dem Ende der Trainer*in-Ausbildung mindestens 2,5 Jahre (30 Monate) liegen. |
| Qualifikation der durchführenden Lehrenden | <ul style="list-style-type: none"> • Seit mindestens 3 Jahren Lehrtrainer*in, DVNLP, • mindestens drei NLP Practitioner, DVNLP Ausbildungen und zwei NLP Master, DVNLP Ausbildungen durchgeführt |
| Voraussetzung für Lehrtrainer*innen | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Vor dem Trainingsbeginn</u> sind dem DVNLP die Informations- und Werbematerialien inkl. der Trainingsinhalte vorzulegen • <u>Vor dem Trainingsbeginn</u> sind dem DVNLP die Qualifikationen der beteiligten Lehrtrainer*innen und die Aufteilung der Stunden untereinander anzuzeigen |
| Dauer | <ul style="list-style-type: none"> • Obligatorische synchrone Trainingszeit: 135 oder mehr Zeitstunden (ohne Pause > 30 Minuten) einschließlich Testing, die auf 18 oder mehr Tage zu verteilen sind • zuzüglich 15 Stunden Einzel- oder Gruppen-Supervision durch eine/n Lehrtrainer*in. Der Inhalt der Supervision ist ein vom jeweiligen Teilnehmenden selbstorganisiertes Seminar. |
| Durchführung | <ul style="list-style-type: none"> • Das Training wird von mindestens 2 Lehrtrainer*innen, DVNLP konzipiert, die das Training gemeinsam oder wechselweise durchführen. • Empfehlung: Die Lehrtrainer*innen sollten aus verschiedenen Instituten kommen. • 80% oder mehr des synchronen Trainings werden von <u>Lehrtrainer*innen, DVNLP</u> durchgeführt. Bis zu 20% des synchronen Trainings können von einer anderen Person unter der Supervision einer/s Lehrtrainer*in, DVNLP durchgeführt werden. • Bis zu einem Drittel der gesamten Trainingszeit können als synchrones Online-Training durchgeführt werden. • Voraussetzung hierfür ist die dauerhafte Teilnahme per Bild und Ton der Teilnehmenden und alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit alle anderen Teilnehmenden zu sehen und zu hören sowie miteinander in Kontakt zu treten. |
| Gruppengröße | <ul style="list-style-type: none"> • Zur Gewährleistung der Gruppendynamik besteht eine Gruppe in der Regel aus mindestens sechs Teilnehmenden und enthält eine freiwillige Begrenzung. |
| Assistenz | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Assistenzperson, die mindestens über die Qualifikation Trainer*in, DVNLP verfügt, wird ab jeweils neun Teilnehmenden empfohlen und ist ab jeweils zwölf Teilnehmenden obligatorisch. |

- Wird als didaktisches Mittel synchrones Online-Training als Blended- oder Hybrid-Format verwendet, so muss die Assistenzperson über entsprechende digitale Kompetenz verfügen, um bei der technischen Organisation oder bei Störungen unterstützen zu können.

Fähigkeiten des Trainers und Kriterien für die Evaluierung und Zertifizierung

- Stellt Gruppenrapport her
- Hält den Rapport zur Gruppe während Demonstrationen mit einem Klienten und beim Erklären der Techniken und Inhalten
- Nimmt Muster wahr und nutzt sie konstruktiv
- Kann zwischen Form und Inhalt trennen und wechseln
- Zeigt professionelles Selbst-Management und emotionale Stabilität,
- Zeigt Kompromiss- und Entscheidungsfähigkeit auch in Stress-Situationen
- Agiert als Trainer wohlwollend und zuversichtlich gegenüber Lernenden
- Gibt Klienten und Gruppenmitgliedern Raum und kann emotional aufgeladene Situationen halten
- Schafft ein konstruktives Lernumfeld mit psychologischer Sicherheit
- Kennt psychologische und neurobiologische Konzepte und ist mit den Grundlagen gehirngerechten Lernens vertraut
- Wendet NLP-Techniken und Methoden offen und verdeckt an
- Hat die NLP-Grundannahmen so integriert, dass sie auf der Verhaltensebene auch in Gruppenkontexten deutlich werden
- Arbeitet ökologisch mit Einzelnen und Gruppen, nutzt Gruppenprozesse und Ressourcen der Teilnehmenden
- Zeigt Kompetenz in Gruppenführung und Konfliktmanagement
- Steuert Inhalte und Prozesse auf verschiedenen logischen Ebenen
- Kennt psychologische Methoden und gängige Kommunikationsmodelle und kann diese integrieren

Mindestinhalte

1. Trainer*in-Selbstbild und Rollen als Trainer*in
 - Zielgerichtete Erweiterung des eigenen Modells der Welt
 - Den Ethik-Kodex, DVNLP kennen und umsetzen.
2. Präsentations-Design: Eröffnungs- und Abschlussrahmen setzen, Ziele formulieren, Vergleich von Zielen und Ergebnissen, Informationsvermittlungsstile, methodische Planung von Präsentationen unter Berücksichtigung verschiedener Repräsentationssysteme, Meta-Programme, Lernstrategien; Chunking von Informationen und Erfahrungen, Nutzbarmachung von Fähigkeiten und Wissen über Kontexte und Zeit hinweg
3. Pacing und Leading zum Rapportaufbau von/mit Gruppen und Einzelnen auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedenen Methoden
4. Herstellen einer das Lernen unterstützenden Atmosphäre
5. Übungs-Design: Zieldefinition der Übung, offenes und verdecktes Lernen, Integration und Nutzen von schon Gelerntem, Trennung von Wahrnehmung und Bewertung bei Gruppenphänomenen, sinnesspezifisches Feedback für Gruppen und Gruppenprozesse, flexible Anpassung an die Fähigkeiten der Gruppe, Future Pace zur Sicherung der Lernergebnisse
6. Anwendung visueller Präsentationstechniken
7. Fakultativ: Nutzung digitaler Präsentations- und Moderationstools
8. Metaphorische Prozessinstruktionen und Preframing
9. Feedback geben auf verschiedenen Ebenen für Gruppen und Einzelne
10. Interventionen mit Einzelnen und Gruppen planmäßig, sowie proaktiv und reaktiv durchführen

11. Störungen, Kritik, Ablehnung und problematische Verhaltensweisen von Gruppenmitgliedern nutzen können
12. Verdeckte Kommunikation zielorientiert anwenden
13. Zur Erweiterung des Modells der Welt beitragen
14. Mindestens zwei Präsentationen vor einer qualifizierten Gruppe aus mindestens sechs Teilnehmenden länger als je 20 Minuten mit vorgegebenen Aufgaben und Feedback von der Gruppe und persönlichem Feedback mindestens eines/r Lehrtrainer*in.

- Hinweis: Die Trainer*in-Ausbildung soll die grundlegenden NLP-Präsentationsfertigkeiten vermitteln. Dies erfolgt aufbauend und in Bezug auf den Inhalt des Practitioner- und Master-Curriculums, die Inhalte selbst sind allerdings weder Gegenstand des Trainer-Curriculums noch des abschließenden Testing.

Schriftliches Testing

- Im obligatorischen schriftlichen Testing zeigen die Teilnehmenden, dass insbesondere die kognitiven Inhalte verstanden und integriert wurden.
- Die inhaltliche und formale Gestaltung des schriftlichen Testing liegt im Ermessen der Lehrenden und dient der Qualitätssicherung. Das Material der Teilnehmenden zum schriftlichen Testing wird drei Jahre archiviert. Innerhalb des angegebenen Zeitraums hat die Aus- und Fortbildungskommission des DVNLP das Recht, das Archiv insgesamt oder auszugsweise aus Gründen der Qualitätssicherung anzufordern und einzusehen.

Praktisches Testing

- Die inhaltliche und formale Gestaltung des Testing liegt im Ermessen der Lehrtrainer*innen und orientiert sich an den lebens- und berufspraktischen Erfahrungen der Teilnehmenden.
- Im praktischen Testing demonstrieren die Teilnehmenden die kongruente, verhaltensmäßige Integration der Trainings-Skills.

Inhalte des Zertifikats Trainer:in, DVNLP

- Das Trainer*in-Zertifikat muss folgende Einzelheiten enthalten:
 1. Hinweis auf die Einhaltung der DVNLP-Richtlinien
 2. Siegel des DVNLP
 3. Hinweis auf Gesamtdauer der Ausbildung in Anzahl an Tagen und Stunden, aufgeteilt nach Online- und Präsenzzeiten
 4. Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
 5. Unterschrift der beiden Lehrtrainer*innen
 6. Titelbezeichnung: **Trainer, DVNLP, Trainerin, DVNLP oder Trainer*in, DVNLP**

Inkrafttreten

- Das Curriculum Trainer*in, DVNLP ist ab Ausbildungsbeginn 1. Januar 2023 verbindlich und ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt benutzten DVNLP-Richtlinien.
- Letzte Änderung gem. Beschluss des Kuratoriums vom 30.9.2022.

DVNLP e. V.

Lindenstraße 19
D-10969 Berlin

T +49 (0)30 2593920
F +49 (0)30 2593921

dvnlp@dvnlp.de

www.dvnlp.de

Bankverbindung: Berliner Sparkasse IBAN: DE42 1005 0000 1913 0558 99 BIC: BELADEB3333

AG Berlin-Charlottenburg - 95 VR 20 947 Nz Steuernummer: 27/640/51574 USt.IdNr.: DE 207539789